

# Wolkensteiner Heimat- & Anzeigenblatt

unabhängiges Heimat- und Anzeigenblatt für die Stadt Wolkenstein einschließlich der Ortsteile Gehringwalde mit Kurbad Warmbad, Falkenbach, Hilmersdorf und Schönbrunn

Kostenlos an alle Haushalte | sonst. Preis 1,00 EUR

29. Ausgabe - 05. September 2015

- > Hort Wolkenstein
- > Nachbetrachtung Annaberger Landringradeln
- > Veranstaltungen in Wolkenstein und Umgebung
- > Ortsumgebung Falkenbach
- > Dorfchronik Hilmersdorf
- > MHM Wolkenstein
- > Ein Interview mit Frieder Berger

**Herausgeber und Redaktion:**  
 Druckerei Gebrüder Schütze GbR,  
 Turnerstraße 2, 09429 Wolkenstein,  
 Telefon 037369 9444, Fax 9942,  
 E-Mail: info@druckerei-schuetze.de,  
 Internet: www.druckerei-schuetze.de



ISSN 2196-1751

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte in Wolkenstein und der Ortsteile Gehringwalde, Kurbad Warmbad, Falkenbach, Hilmersdorf und Schönbrunn

Namentlich unterzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung von Herausgeber und Redaktion übereinstimmen. Für Druckfehler übernimmt die Druckerei keine Haftung. Nachdruck bzw. Weiterverarbeitung der Texte und der gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der Druckerei gestattet.

Für den Inhalt der Anzeigen zeichnet sich allein der Auftraggeber verantwortlich.

Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Die nächste Ausgabe erscheint am 10. Oktober 2015. Redaktions- und Anzeigenschluss ist der 18. September 2015. Bitte geben Sie rechtzeitig Ihre Texte und Anzeigen ab!



Volkswagen Käfer Cabrio  
Baujahr 1978



Ferrari 330 GT  
Baujahr 1965

## Über 180 Oldtimer der Sachsen Classic am 14. August in Wolkenstein



Porsche 356 A 1600 S Speedster  
Baujahr 1958



Lincoln Cosmopolitan Sports Sedan  
Baujahr 1950



Mercedes-Benz 220  
Baujahr 1952



Bentley S2  
Baujahr 1962



Volkswagen T1  
Kombi de Luxe  
Baujahr 1963



Delahaye 135M  
Baujahr 1948

Jeder Teilnehmer wurde vom Wolkensteiner Bürgermeister Wolfram Liebing begrüßt.

## Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

großer Andrang herrschte am 14. August in der Wolkensteiner Innenstadt. Die Oldtimerrallye Sachsen Classic führte von Zwickau nach Dresden auch über Wolkenstein. Dabei wurde jeder Teilnehmer vom Bürgermeister der Bergstadt, Wolfram Liebing begrüßt.

Den Rohstoffen der Natur auf der Spur war der Hort Wolkenstein in den Sommerferien. Nachfolgend finden Sie dazu den Bericht.

Die Bundesligamannschaft des BVB übernachtete vor dem DFB-Pokalspiel gegen den Chemnitzer FC am 8. August im Kurpark-Hotel Santé Royale im Ortsteil Warmbad. Einige Eindrücke finden Sie auf Seite 3.

Ca. 80 Schilder wurden auf der 3 km langen Umgehungsstraße Falkenbach auf-

gebaut. Lesen Sie dazu den Bericht auf Seite 4 und 5.

Über die Hilmersdorfer Heimatstube berichten wir auf Seite 6.

Ein Interview mit dem Buchautor Frieder Berger aus Wolkenstein lesen Sie auf den Seiten 8 und 9.

Einen schönen Spätsommer wünscht die Redaktion des Wolkensteiner Heimat- und Anzeigenblattes

### Hort Wolkenstein

## Den Rohstoffen der Natur auf der Spur!!!

Endlich hatten die Ferien begonnen und die Kinder konnten sich 6 Wochen lang erholen. Doch wer noch nicht komplett abschalten wollte, hatte die Gelegenheit in den ersten 4 Ferienwochen an unserem Projekt teilzunehmen. Wir behandelten die Themen Stoffe, Wasser, Papier und Recycling.

In der Stoffwoche lernten die Kinder wie eine Jeans produziert wird und welche Länder sie durchquert, bevor sie bei uns verkauft wird. Des Weiteren kreierte die Kinder aus Stoffresten neue Bilder, gestalteten Haarbänder, T-Shirts und Beutel. Der Abschluss der Woche bestand aus einem Besuch in der Strumpffabrik „Esta“ in Falkenbach. Hier sahen die Kinder wie aus Wolle eine Socke entsteht und wie kompliziert der eigentliche Vorgang ist. Für die zweite Woche hieß es Daumen drücken, das dass Wetter mitspielt, denn es war die Wasserwoche. Gleich der Dienstag konnte nicht besser sein. Nach einer Runde um den Geyrischen Teich

hatten wir bestes Badewetter. Für alle war das ein super Tag, welcher definitiv wiederholt werden sollte. Am Mittwoch besuchte uns Herr Weißbach. Er zeigte wie Wasser maschinell gereinigt wird und viele andere chemische Reaktionen. Das Highlight war aber der knallende Schaum. Nicht zu warm, nicht zu kalt erlebten wir den Spritzpistolentag. Keiner blieb trocken. Den Abschluss der Woche bildete die Ausfahrt zum Rätzteich, wo sich sogar die Erzieher ins kühle Nass trauten.

Die vorletzte Ferienwoche zum Thema Papier konnte nun beginnen. Nach dem Einführungstag fuhren wir mit dem Zug zur Burg Scharfenstein und besuchten die Ausstellung „Papier la Papp“. Hier sahen



wir die verschiedensten Drucktechniken und banden unser eigenes Buch. Unser Ausflug zur „Carl Dietrich GmbH“ zeigte den Kindern wie riesig und modern die Servietten und Tischdecken hergestellt werden. Am faszinierendsten war die Sortieranlage.

In der Recyclingwoche besuchten wir die Firma „Wilibald Böhm GmbH“ in Wolkenstein. In den folgenden Tagen befassten wir uns mit „Uppercycling“ bzw. bastelten wir aus Müll neue Spielsachen oder Geldbörsen. Wichtig war uns den Kindern das Recyclingsystem näher zu bringen und den Müll konsequent zu trennen. Dies werden wir auch im kommenden Schuljahr beibehalten.

Die restliche Ferienzeit erfreute uns das Hoch „Hildegard“ mit traumhaftem Sonnenschein und tollen Temperaturen. So nutzten wir das Wetter und konnten täglich Wasserspiele auf dem Schulhof erleben.

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden, welche uns in den Sommerferien so toll unterstützt hatten.

Alle Schüler der Bürgerschule Wolkenstein heißen wir Herzlich Willkommen im neuen Schuljahr und freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen  
Das Hortteam



Verein Annaberger Land e.V.

## Annaberger Landringradeln

Wir blicken zurück auf ein gelungenes rad-touristisches Regionalevent in der Thermenregion! Zum Annaberger-Landringradeln konnten am 16. August 2015 im Kurpark von Thermalbad Wiesenbad wieder mehrere hundert Radfahrer aus nah und fern begrüßt werden – und das auch weit über die sächsischen Landesgrenzen hinaus. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie die zahlreichen Unterstützer machen solch eine Veranstaltung zu dem, was sie ist: Familiär, gemütlich, gesundheitsbewusst und vor allem eines, heimatverbunden!

Andi Weinhold



## Borussia Dortmund in Warmbad

Am frühen Abend des 8. August trafen die Spieler vom BVB in Warmbad im Vier-Sterne-Santé Royale Hotel- & Gesundheitsresorts ein und wurden dabei von zahlreichen Fans begrüßt.

Grund war die Auslosung im DFB-Pokal und das bevorstehende Spiel gegen den Chemnitzer FC am Sonntag. Mit einem 2:0 Sieg konnten die Spieler ihren Besuch im Erzgebirge abschließen.

Spaziergang der Spieler am Sonntagvormittag in Warmbad



Empfang der Spieler vor dem Hotel



Fotos: Dustin Carlowitz

## Veranstaltungen September/Oktober 2015 in Wolkenstein und Umgebung

12. September 2015  
09:00 Uhr ab Chemnitz  
09:35 Uhr Wolkenstein Markt  
**Öffentliche Vereinsausfahrt nach CZ**

12. September 2015  
**Burgführung bei Nacht**  
Museum im Schloß Wolkenstein

13. September 2015  
10:00 bis 18:00 Uhr  
**„Tag des offenen Denkmals“**  
Burgführung, Filzen, Pflanzenkunde im Kräutergarten  
Museum im Schloß Wolkenstein

18. September 2015 | 19:00 Uhr  
**Dorfstammtisch**  
AmbrossGut Schönbrunn

23. September 2015 | 09:30 Uhr  
**Herbst-Wanderwoche Echt Erzgebirge Bauernwald und Waldhufendorf**  
– im Heidelbachtal nach Schönbrunn – 9 km Rundwanderweg  
Start ab Schloss Wolkenstein  
Tourismusverband Erzgebirge, Gästebüro

25. September 2015 | 09:30 Uhr  
**Herbst-Wanderwoche Echt Erzgebirge Brennesselmutter und Kräuterbutter**  
– Kräuterspaziergang mit Imbiss – 5 km Rundwanderung

27. September 2015 | 13:00 Uhr  
**Wandertag**  
SV 1961 Gehringswalde e.V.

27. September 2015 | 17:00 Uhr  
**Mehr-Licht-Gottesdienst**  
Kirche Wolkenstein

27. September 2015 | 10:00 Uhr  
**Posaengottesdienst zur Jahreslosung**  
Evangelisch-Lutherische Kirche Schönbrunn

03. Oktober 2015  
**Saunafest**  
Kur- und Gesundheitszentrum Warmbad Wolkenstein GmbH

04. Oktober 2015  
11:00 bis 17:30 Uhr  
**Erntedank- und Kartoffelfest**  
AmbrossGut Schönbrunn

11. Oktober 2015 | 10:00 Uhr  
**Mundartgottesdienst mit Pfarrer i. R. Soltau zum Kirchweihfest**  
Evangelisch-Lutherische Kirche Schönbrunn

## Die Ortsumgehungsstraße Falkenbach (Teil 20)

Deutschland ist ein Schilderland. Das bestätigt sich auch auf unserer Umgehungsstraße. Ca. 80 Schilder stehen auf der knapp 3 km langen Trasse. Die Vielfalt ist beeindruckend – Große und Kleine, Runde und Eckige, verschiedene Farben fallen auf, ebenso Schilder mit Zahlen, Buchstaben oder Symbolen, Gebots- und Verbotsschilder – es ist für jeden etwas dabei.

Neben den eigentlichen Schildern sind jede Menge Stangen, Gestelle und sonstiges Zubehör notwendig gewesen.



Aber nicht nur das Aufstellen der Verkehrsleiteinrichtungen veränderte das Aussehen der Trasse und deren unmittelbare Umgebung.

Gegenüber vom Chausseehaus ist ein weiteres Regenrückhaltebecken im Entstehen. Am 21. Juli wurde das 3,85 m hohe Einlaufbauwerk geliefert und eingebaut. Nach dem Einbau der beiden Teilelemente wurde sofort mit dem Auffüllen mit Erdreich begonnen



Eine Woche später brachte ein Schwerlasttransporter das Auslaufbauwerk. Dieses hat eine Höhe von ca. 3,00 m und besteht nur aus einem Teil. Aber auch dieses Mal war millimetergenaue Arbeit des Autokranes beim Aufsetzen auf die Sauberkeitsschicht gefragt.



Nun wurden die beiden Behälter an die Streckenentwässerung angeschlossen.



Die ersten Rasengitterplatten bedecken bereits den Boden des Rückhaltebeckens 4. Allerdings hat Regen dafür gesorgt, dass sich bereits wieder Wasser im Becken angesammelt hat.



Dafür ist nun das Rückhaltebecken 1 beim Bauwerk 1 fertig. Die Entwässerungsmulde wurde bis zum Bachdurchlass verlängert. Vom letzten Schacht, dessen Ablauf in das Rückhaltebecken läuft, erhielt die Mulde Steinschüttung.



Das Rückhaltebecken 2 hinter dem Sportplatz ist ebenfalls, bis auf die Böschungsgestaltung, fertig.



Ein hartes Stück Arbeit steckt in der Gestaltung der Entwässerungsmulden, die als Raubett geformt werden mussten. Zusätzliche Überläufe von höher gelegenen Flächen in die darunter liegenden Mulden sollen das Schadensrisiko bei Unwettern minimieren. Besonders gefährdete Schachteinläufe wurden zunächst gegen eine recht offene Gitterhaube ausgetauscht. Da die Böschungen und Mulden noch nicht richtig bewachsen sind, wird bei Starkregen immer wieder Schlamm und Pflanzenreste mitgeführt. Dieses

Gemisch verstopft dann die Siebe in den Schachteinläufen und das Wasser-Schlamm-Gemisch kann nicht abgeleitet werden. Es läuft mit voller Wucht die Mulden entlang und richtet wieder Schäden an. Durch die Gitterhauben ist aber ein Einlaufen in den Schacht möglich und die Oberfläche bleibt weitestgehend erhalten.



Noch ein Wort zum Rückhaltebecken 3, welches bereits länger fertig gestellt ist. Dieses Areal ist inzwischen eingezäunt wurden, ebenso grenzt ein solcher Zaun das Grundstück vom Chausseehaus zur Trasse ab.



Die Firma City Forest, welche die Begrünung der Böschungen mit dem grünen



„Feuerwehrauto“ vorgenommen hat, beginnt mit dem ersten Schnitt. Das Gras soll möglichst dicht wachsen, damit die Böschung auch richtig Halt bekommt. 3mal im Jahr erfolgt der Rasenschnitt. Keine einfache Sache bei den Böschungen.



Beginnend beim Bauwerk 3 in Richtung Bungalows begrenzen bereits Leitplanken die eine Seite der Trasse. Da die ausführende Firma aber momentan anderweitige Aufträge zu erledigen hat, ist eine Pause dieser Arbeit eingetreten. Aber das Anbringen weiterer Leitplanken und die Fahrbahnmarkierungen sind die Voraussetzungen, dass die Trasse endgültig fertig gestellt werden kann.

Die Freigabe hängt aber auch noch von der Hochspannungsleitung in der Nähe vom Bauwerk 3 (gegenüber vom Sportplatz) ab. Hier sind noch Korrekturen notwendig. Am Hochspannungsmast ist das Fundament frei gelegt worden. Es wurde mit Druckluft gereinigt. Danach erfolgte eine Vergrößerung des Fundamentes. Spannseile sorgten dafür, dass der Mast nicht aus dem Gleichgewicht geriet.



Nur noch wenige Mitarbeiter von STRABAG erledigen die verbleibenden Arbeiten. Dazu gehörte auch die Rekultivierung der alten B 101. Die stehen gebliebenen Bäume zeugen vom bisherigen Verlauf.



Das Areal der ehemaligen unteren Schotterpyramide wird noch mit Mutterboden aufgefüllt und eingeebnet. Somit verschwinden allmählich auch die Berge Mutterboden, die zu Beginn der Baumaßnahme beiseite geschoben wurden.



Damit ist unser Rundgang über die fast fertige Ortsumgebung wieder einmal zu Ende.

Das nächste Mal stelle ich Ihnen die Hauptakteure der letzten knapp 2 Jahre vor. Außerdem liegen mir einige interessante Zahlen zur Baustelle vor. Bis dahin bleiben Sie schön neugierig.

Angelika Graupner  
Falkenbach

## Aus der Dorfchronik der Heimatstube Hilmersdorf geplaudert ...

13. August 1905 Fahnenweihe des „Turnvereins Hilmersdorf“  
Die Fahne des Turnvereins „Gut Heil“ ging später in die Hände des Arbeiterturnvereins Hilmersdorf über.



Mitglieder,  
gerahmtes Bild  
Zum Heimatfest 1954  
in Hilmersdorf wurde die Fahne nach  
Zwickau für eine Auf-  
polierung geschafft.  
Als sie abgeholt  
werden konnte, war  
im Raum Zwickauer  
Mulde Hochwasser,  
nach zweifachem  
Bemühen konnte  
sie nicht rechtzeitig  
am Festumzug mit  
getragen werden.



Weißer Seite  
„Emsiges Ringen  
führt zum Gelingen“  
In den Ecken:  
Einig – Mutig –  
Kräftig – Treu  
Vereinszeichen  
„Gut Heil“



Rote Seite  
Turn-Verein  
Hilmersdorf  
Gewidmet von den  
Festungsfrauen 1905  
In den Ecken:  
Frisch – Fromm –  
Fröhlich – Frei

### Zubehör:

- 1 Fahnenfahne  
schwarz-weiß-rot / Frauenverein  
Hilmersdorf
- 1 Fahnenfahne grün-weiß /  
Militärverein Hilmersdorf
- 1 Fahnenfahne rot
- 4 Schärpen rot-weiß / Vorstand  
Fahnen Träger Fahnen - Begleiter
- 4 Schärpen schwarz / Trauer  
Flor, Hülle
- 1 Trageriemen, 1 Kordel für  
Fahnenbegleiter
- 1 Schutzhülle
- Fahne aus der Sächsischen  
Fahnenfabrik Georg Lange  
KNEISS Leipzig

### Fahnenstocknägel wurden gewidmet:

Gemeinderat Hilmersdorf  
Gesangsverein Hilmersdorf  
Bruderschaft Hilmersdorf  
Landwirtschaftsverein Hilmersdorf  
Sparverein Drei Rosen Hilmersdorf

### Turnvereine

Wolkenstein, Oberseiffenbach,  
Pobershau, Hallbach, Nieder-  
Seiffenbach, Dörnthal-Haselbach,  
Heidersdorf, Hohndorf, Blumenau,  
Rothenthal, Forchheim, Krumher-  
mersdorf,  
Borstendorf, Scharfenstein,  
Großolbersdorf, Hopfgarten,  
Wünschendorf, Großrückerswalde,  
Streckwalde, Olbernhau, Marien-  
berg, Männerturnverein Olbernhau,  
Zschopau, Turnerschaft Drebach

### Zusendung des Heimatblattes außerhalb des Verteilgebietes

Sollten Sie außerhalb unseres Verteilgebietes wohnen, können Sie zum Preis von 7,35 Euro für drei Ausgaben das Wolkensteiner Heimat- und Anzeigenblatt abonnieren und an Ihre Anschrift senden lassen. Das Abonnement ist jederzeit mit einer Frist von zwei Wochen kündbar.

Ja, Bitte senden Sie das Wolkensteiner Heimat- und Anzeigenblatt ab Ausgabe ..... an folgende Adresse:

Abschnitt ausschneiden und an Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Turnerstraße 2, 09429 Wolkenstein, Fax 037369 9942, E-Mail: info@druckerei-schuetze.de

Name, Vorname: .....

Straße: .....

PLZ, Ort: .....

E-Mail-Adresse: .....

Militärhistorisches Museum Wolkenstein e. V.



## Weitere Fortschritte bei der Gestaltung der Zinnfiguren-Studiensammlung und Weiterführung der kleinen Ausstellung zum I. Weltkrieg

Ab Oktober werden auch die „Preußen“ in der Zinnfiguren-Studiensammlung zu bewundern sein. Bis dahin ordnet Herr Brigade-General a. D. Wolfgang Gülich „seine Preußen“ im soweit fertiggestellten zweiten Raum dieser Schau ein. Die „Russen“ folgen dann als Abschluss der Arbeiten in den ersten Monaten 2016. Mit der kompletten Fertigstellung, auch des Umfeldes, rechnen wir im Mai 2016. Diese Schau ist dann, nicht nur in Sachsen, sondern in ganz Deutschland einmalig. Etwa 60 Jahre militärhistorische Studien und künstlerische Arbeit stecken in diesem Projekt. Wir haben auch jetzt schon interessierte Besucher für die derzeitige Zinnfigurenausstellung, die sich nach Absprache auf unserer „Baustelle“ informieren.

Die kleine Dauerausstellung zum I. Weltkrieg kann ebenfalls auf Voranmeldung besichtigt werden.



*Blick in die kleine Dauerausstellung zum „I. Weltkrieg“*

Unsere Sonderausstellung „Sächsische Militärpistolen zwischen Kurfürst und Kaiser“ wird übrigens von unserem zahlreichen Publikum sehr gut angenommen. Die beiden Kataloge „Sächsische Militärgewehre“ 2010/2011 und „Sächsische Militärpistolen“ 2015 mussten neu aufgelegt werden, da die Nachfrage



*Unsere Kataloge zur Sonderausstellung*

aus ganz Sachsen und aus anderen Bundesländern hoch ist.

Nach Beendigung unserer derzeitigen Sonderausstellung im November diesen Jahres, werden wir „Sächsische Soldaten im bunten Rock“ mit Objekten aus unserem Fundus im Sonderausstellungsraum des Militärhistorischen Museums für einen längeren Zeitraum präsentieren. Wir freuen uns auf den Besuch von interessierten Bürgern mit so manchen informativen Gesprächen.



*Studiensammlung Zinnfiguren der napoleonischen Epoche (Raum 1) mit Durchblick in Raum 2*



*Raum 2, der im September um mehr als 2000 Figuren (Preußen) erweitert wird*



*Detailaufnahme der künstlerisch bemalten Zinnfiguren*



*Vitrine mit sächsischen Uniformen des I. Weltkrieges*

An dieser Stelle möchten wir unseren Dank an Museumsmitarbeiter und Vereinsmitglieder für ihre hervorragenden handwerklichen und gestalterischen Arbeiten aussprechen.

Mit viel Geduld und Mühe verrichten sie Arbeiten unter häufig wechselnden Bedingungen. Dank auch an alle, die mit Spenden unseren Projekten hilfreich zur Seite stehen. ■

## Ein Interview mit Frieder Berger – Autor der Bücher „Die Erhebungen des Erzgebirges“ durch die Redaktion des Wolkensteiner Heimat- und Anzeigenblattes



Auf dem Meluzina – mit Hund Connor

**Herr Berger, im Volksmund werden Sie inzwischen „Berge-Berger“ genannt, was machen die Berge?**

Die stehen noch genau dort, wo sie immer gestanden haben.

**Wir haben außer die bei uns veröffentlichten Artikel lange nichts von Ihnen gehört, was haben Sie seit der Veröffentlichung Ihres zweiten Bandes so getrieben?**

Eine ganze Menge. Nach einem Kontakt mit zwei Kartenverlagen habe ich eine Reihe neuer Wanderkarten in die Hand bekommen. Ich durfte diese Karten bezüglich der Berge und Höhen korrigieren und auch neue Erhebungen, die bisher noch nicht in den Wanderkarten zu finden sind, eintragen. So z. B. einen Tausender auf deutscher Seite, den Duratzsch oder den Rauchemaadenhübel bei Großbrückerswalde. Dazu gehören noch eine ganze Reihe weitere nur im Volksmund bekannte Höhen, die ebenfalls neu in den Wanderkarten zu finden sind.

**Um welche Verlage handelt es sich?**

Da ist zum einen der „Dr. Barthel-Verlag“ Leipzig, zum anderen der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen mit Sitz in Dresden.

**Wann erscheinen die Wanderkarten?**

Eine vom „Dr. Barthel-Verlag“ ist schon erschienen, es handelt sich um die neue Karte Obererzgebirge. Die Karten aus Dresden werden im Laufe des Jahres aufgelegt.

**Das waren doch aber nicht Ihre einzigen Aktivitäten?**

Nein, da kommt noch eine ganze Menge. Wie oben erwähnt, ist für euer Wolken-

steiner Heimat- und Anzeigenblatt eine Serie über die Aussichtstürme des Erzgebirges entstanden. Durch einen Kontakt zur Freien Presse habe ich den Auftrag bekommen, eine Reihe von Artikeln über die Türme unserer Heimat zu schreiben. Das werden sicher einige. Die Serie ist inzwischen angelaufen, wann sie endet, ist noch nicht abzusehen. Da wir im Erzgebirge über 42 begehbbare Türme verfügen, können das schon einige werden.

**Was wird mit dem nächsten Buch?**

Auch das ist geplant, aber ich werde mir diesmal etwas mehr Zeit lassen. Mit den Recherchen wurde schon begonnen, sie sind aber sehr aufwendig, von den Fahrten gar nicht zu reden.

**Wieso?**

Band 3 soll die Dreihunderter und Vierhunderter beinhalten. Da die meisten dieser Höhen in den Randgebieten des Gebirges liegen, sind die Fahrten dahin natürlich wesentlich länger. Dazu besteht die Absicht, in diesem Band auch die Aussichtstürme mit vorzustellen, ein ebenfalls nicht leichtes Unterfangen.

**Wann soll Band 3 erscheinen?**

Wir werden sehen, auf jeden Fall nicht mehr in diesem Jahr. Geplant ist, im kommenden Jahr, eventuell im späten Frühjahr, wenn das nicht zu schaffen ist, dann wieder kurz vor Weihnachten.

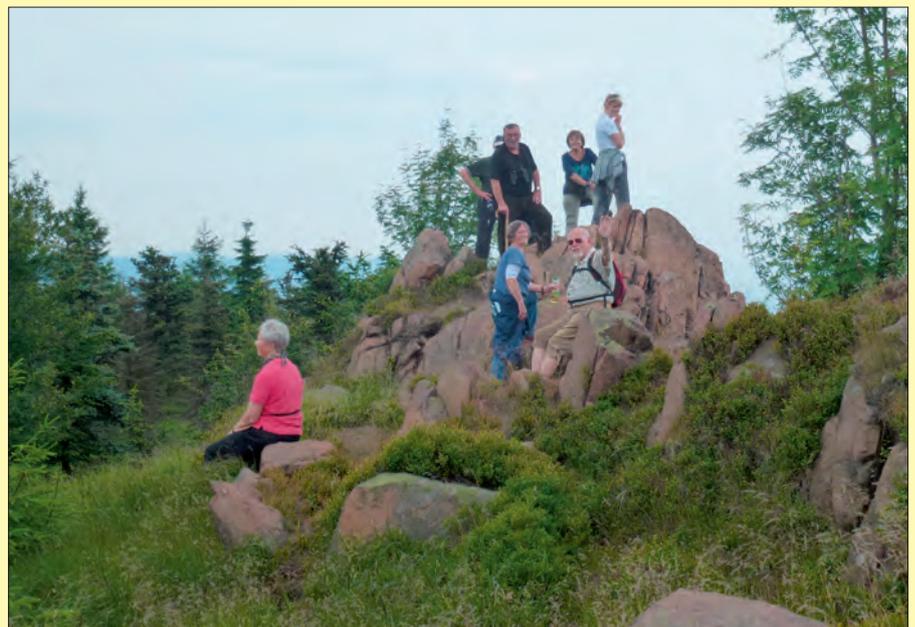
„Eine ganze Reihe von  
Zuschriften, Anrufen oder  
anderen Kontakten zeigen mir,  
dass ich eine Lücke in der  
Erzgebirgsliteratur  
geschlossen habe.“

**Gibt es weiter reichende Pläne?**

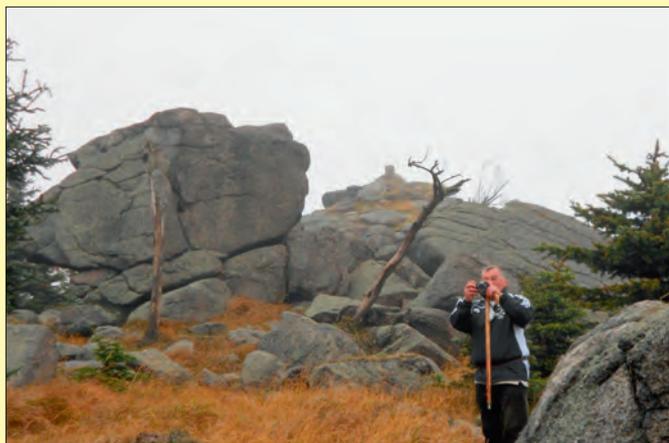
Auf jeden Fall. Mit zwei Freunden zusammen will ich mich an das schwierigste wagen, nämlich einen Kartenband, man kann auch sagen, einen Atlas mit den Erhebungen des Erzgebirges zu gestalten. Da will ich aber noch nicht mehr verraten.

**Was gibt es sonst noch Neues?**

Neben einigen Vorträgen und Bergtouren, die im ersten Halbjahr durchgeführt wurden, werde ich am 18. September im Ambrossgut einen Vortrag halten. Auch



Auf den Klippen des Pramenac – Bornhau



Fotos auf dem Medvedi skala für Band 1



Auf dem Eduardstein mit einer Wandergruppe

beim Wenzelsfest in Ryzovna/Seifen am 26. September werde ich dabei sein und über meine Nachforschungen und Bücher berichten.

**Wie war die Resonanz auf ihre beiden Bücher?**

Auf Band 1 überwältigend, inzwischen ist die vierte Auflage vorbereitet. Sie wird leicht überarbeitet im September oder Anfang Oktober erscheinen. Band 2 tut sich etwas schwerer, aber auch da bin ich mit dem Verkauf zufrieden. Eine ganze Reihe von Zuschriften, Anrufen oder anderen Kontakten zeigen mir, dass ich eine Lücke in der Erzgebirgsliteratur geschlossen habe. Oder sagen wir besser, ich habe es versucht. Die Heimatfreunde mögen darüber entscheiden.

**Gibt es von offiziellen Seiten Kontakte zum Buchautor Frieder Berger?**

Keine, obwohl der Erzgebirgsverein und auch der Tourismusverband des Erzgebirgskreises informiert sind. Leider nimmt man von solchen Aktivitäten keine Notiz. Ich habe im Übrigen auch meine Hilfe bei anstehenden Problemen angeboten, aber keine Resonanz.

**Herr Berger, Sie waren Sport- und Geographielehrer am Gymnasium in Zscho-**

**pau. In welcher Form haben die Schulen oder die ehemaligen Kollegen Ihr neues „Hobby“ aufgenommen?**

Überhaupt nicht, es gibt eigentlich keine Kontakte. Auch mein Angebot Vorträge für die 5. Klassen zu diesem Thema zu halten, dort gehört das Erzgebirge zum Lehrplan Geographie, hatte keine Resonanz. Eigentlich schade, es wäre sicher eine Bereicherung für den Unterricht, zumal ich das natürlich kostenlos gemacht hätte. Nur wenige ehemalige Kollegen ha-

ben sich bis jetzt zu meinem Spleen geäußert, die allerdings durchweg positiv.

**Enttäuscht?**

Eigentlich schon ein wenig, aber die vielen Heimatfreunde, die mich anschreiben oder anrufen, lassen das vergessen. Und ich habe es ja hauptsächlich für unser Erzgebirge gemacht.

**Herr Berger, Danke für das Gespräch und weiterhin viel Spaß beim Schreiben!**

Zwönitzblick bei Kühnhaide/Zwönitz



Aussichtsturm auf dem Aschberg bei Klingenthal



**TAXI-GÖTZE** Danke für Ihr Vertrauen

**Kundenbüro**  
 R.-Breitscheid-Str. 12 in **ZSCHOPAU**  
 ☎ (037 25) **22 111**  
**Taxiruf zum Nulltarif 0800 / 86 85 84 8. !r.e.e.c.a.!!**

- Funktaxi/Mietwagen Tag/Nacht/Großraumtaxi bis 8 Personen
- Krankentransporte (sitzend, alle Kassen) Dialyse-, Kur- u. Patientenfahrten
- Rollstuhlbeförderung (max. 3 Rollstühle)
- Flughafenzubringer, Sonderfahrten

www.taxi-goetze.de · E-mail: info@taxi-goetze.de

## Fa. Udo Milaschewski

Hirschleithe 9 · 09518 Großrückerswalde



**Heizungsanlagenservice  
Elektroinstallation**

Immer für Sie erreichbar:

Telefon Büro: 03735 64389

Telefon privat: 03735 90460

Mobil: 0172 7028084

E-Mail: elektrotechnik.milaschewski@gmx.de

**Fragen Sie uns als Ihren Fachmann.  
Wir beraten Sie gern.**



Nun bin ich ein Schulkind!!!

### HERZLICHEN DANK

Für die vielen lieben Wünsche  
und tollen Geschenke  
zu meiner Einschulung.  
Ich habe mich sehr darüber gefreut.

**Moritz Böhme**

Schönbrunn, 22. August 2015



Hier könnte der Text für Ihre **KLEINANZEIGE** stehen! Schon für **3,57 EUR** erreichen Sie fast 5.000 Leser!  
Anzeigenannahme: **Telefon 037369 9444** oder E-Mail [info@druckerei-schuetze.de](mailto:info@druckerei-schuetze.de)

**Wolkensteiner  
Oktoberfest**

**19. September 2015  
im Ratskellersaal Wolkenstein**

Einlass ab 16:00 Uhr  
Beginn ab 17:00 Uhr mit den  
Bergmännischen Musikverein Jöhstadt-Grumbach  
und dem DJ Klimperkiste

**19:00 Uhr Fassbieranstich**

Vorverkauf im Marktgewölbe Wolkenstein oder bei Lars Neubert, Rosenweg 8 ab 17. August 2015



19.09.2015, 09:00 bis 17:00 Uhr

### **Regional? – Natürlich! – Naturmarkt in Pobershau**

Der Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhatal“ e. V. lädt traditionell zur Pobershauer Kirmes zum Naturmarkt ein. Auf dem Festplatz bieten rund 40 Anbieter aus der regionalen Direktvermarktung ihre Waren an. Dabei kann den Handwerkern bei ihrer Tätigkeit über die Schulter geschaut werden. An den Verkaufsständen werden neben Gemüse, Honig, Ziegenkäse, Fleisch- und Wurstwaren vom Wild unter anderem auch kaltgepresste Öle, Pflanzen und Gehölze angeboten. Ein besonderer Blickfang mit Kuschelfaktor sind die Alpakas vom Schindlerhof Lengefild.

Für die musikalische Umrahmung sorgt ab 14:00 Uhr die Bergkapelle Pobershau.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Informationen unter  
03735 66812-31 oder  
[www.lpv-pobershau.de](http://www.lpv-pobershau.de)



Ich bedanke mich bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die lieben Glückwünsche und vielen Geschenke zu meinem Schulanfang.

**Bernice Meyer**

Falkenbach,  
August 2015



Die Zuckertüte ist geleert, die Geschenke sind verstaut und der neue Schulranzen bereits in Betrieb!

Nun ist es an der Zeit, uns ganz herzlich bei allen zu bedanken für die zahlreichen Geschenke und lieben Glückwünsche!

**FELIX UHLIG**

Falkenbach,  
August 2015



*Herzlichen Dank*

für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem

*Schulanfang!*

*Alina Nestler*

Schönbrunn, 22.08.2015



Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem

**Schulanfang**

möchte ich ganz herzlich Danke sagen.

**Lena Obst**

Schönfeld,  
August 2015

**WOHNUNG IN WOLKENSTEIN  
TULPENWEG ZU VERMIETEN**

Bezugsfertig, ruhige Lage, nahe Einkaufsmarkt und Bushaltestelle (auch altersgerecht möglich)

**2-Raum-Wohnung, ca. 50 m<sup>2</sup>**  
ab 300,00 € Warmmiete  
(EVK 67,5 – 75,3 kWh/(m<sup>2</sup>a))

**3-Raum-Wohnung, ca. 61 m<sup>2</sup>**  
ab 380,00 € Warmmiete  
(EVK 67,5 – 75,3 kWh/(m<sup>2</sup>a))

Telefon 037369 5949 oder 0173 7777832



**Inhaberin Romy Neubert . Bergstraße 32a**  
09518 Großrückerswalde . OT Streckewalde  
www.seinako.de . willkommen@seinako.de  
Tel.: 01 72 / 79 72 047  
Öffnungszeiten: Mi und Fr von 10 bis 17 Uhr,  
sowie nach telefonischer Vereinbarung.

**Steinmetzbetrieb  
Marcel Bergers**



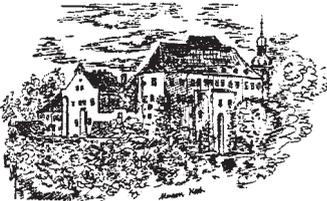
**Grabmale  
Restaurierung  
Bau**

09487 Schlettau  
Bahnhofstraße 3  
Tel.: 03733-65004  
Handy: 0174-9272200

[www.steinmetz-bergers.de](http://www.steinmetz-bergers.de)

**Suchen 3-Raum-Wohnung**  
ca. 80 m<sup>2</sup>, Raumhöhe mind. 2,6 m in der Stadt Wolkenstein.  
Familie Donner, Markt 4, Wokenstein, Telefon 0163 4092766

**Achtung Gewerbetreibende – Werbung das ganze Jahr!**  
Anzeige auf Kalenderalmanach 2016, Größe 30 x 40 mm,  
Verteilung an alle Haushalte in Wolkenstein, Großolbersdorf,  
Großrückerswalde und Wiesenbad – Anfragen bei Druckerei  
Gebrüder Schütze GbR, Tel. 037369 9444



**Gaststätte  
Zum Schloßberg  
Wolkenstein**



Wir laden herzlich ein zur

**Fischwoche**  
vom 15.09. bis 07.10.2015



Dienstag/Donnerstag/Freitag 11:00 – 14:00 Uhr  
Mittwoch/Samstag/Sonntag 11:00 – 20:00 Uhr geöffnet,  
Vorbestellung erwünscht.

**Süß- und Meerwasserfische**

**Schloßplatz 7 · 09429 Wolkenstein · Telefon 037369 88963**  
[www.schlossberg-wolkenstein.de](http://www.schlossberg-wolkenstein.de)